

LESEPROBE

im Handel als
Taschenbuch,
E-Book & App

HELEN CARTER

ROCKSTAR 2

EROTISCHER ROMAN



www.blue-panther-books.de

ROCKSTAR | BAND 2
EROTISCHER ROMAN
VON HELEN CARTER

... Was für große Hände er hatte, dachte Ivy, als er eine gegen ihre Wange legte. Im nächsten Moment wanderten seine Finger in ihren Nacken und streichelten sie zärtlich.

Sie richtete sich auf und zog ihn hinter sich her ins Obergeschoss.

»Hast du ... eine Frau oder eine feste Freundin ... oder so etwas in der Art?«

»Nein. Nichts von alledem.« Damit legte er seine Arme um sie und begann sie derart leidenschaftlich zu küssen, dass Ivy kaum noch atmen konnte.

Sie spürte, wie ihre Auster anschwell und gleichzeitig mit Flüssigkeit überschwemmt wurde. Hungrig öffnete sie ihre Schenkel, in der Hoff-

nung, Clive würde sie dort berühren, wo sie derart empfindlich war. Und er tat es, ohne auch nur einen Moment mit dem Kuss innezuhalten. Sein Kopf bewegte sich hin und her und seine Zunge wand sich gierig um die ihre. Er hielt Ivys Körper, indem er ihren Nacken stützte und gleichzeitig mit der freien Hand zwischen ihre Schenkel glitt.

Der Hunger nach Clive war derart groß, dass Ivy sein Hemd aufzuknöpfen begann, dann aber innehielt und stattdessen seine Hose öffnete. Sie schob ihre flache Hand an seinem Bauch entlang und spürte augenblicklich seine Härte. Es schien ihr endlos lange her zu sein, dass sie einen Mann derart begehrt hatte, dass jeder fingerbreit seiner Haut sie so erregte. Sie war bereits feucht und wusste nicht, wie sie auch nur eine einzige Minute abwarten konnte, ohne ihn in sich aufzunehmen.

Der Duft seines Aftershaves hatte etwas von einem Aphrodisiakum. Mühsam löste sie sich aus Clives Umarmung und setzte sich auf ihr Bett, während er vor ihr stehen blieb.

Konzentriert, beinahe angespannt, blickte er auf Ivy herab, wie sie seinen harten, zum Bersten angefüllten Schwanz von seinem Bauch wegbog, um ihn lecken zu können. Ihre Zunge glitt die gesamte Länge seines Schaftes entlang und es geilte sie auf, wie sie seinen natürlichen Duft wahrnehmen konnte. So sehr war sie darin vertieft, die gesamte Breite ihrer Zunge auszunutzen, um seinen Schaft zu bearbeiten, dass sie Clives Reaktionen gar nicht wirklich wahrnahm. Erst, als sie seine Eichel in den Mund nahm und mit ihrer Zungenspitze tief unter seine Vorhaut glitt, hörte sie ihn aufstöhnen.

»Oh Gott!«, ächzte er, suchte nach etwas, an

dem er sich abstützen konnte, fand jedoch nichts.

Ivy schaute zu ihm, ohne damit aufzuhören, seinen Helm immer tiefer in ihre Kehle gleiten zu lassen. Sein Körper war fantastisch. Es war der Körper eines Mannes, der sich sehr um ihn bemühte. Muskulös. Die straffe Haut leicht gebräunt. Sie nahm all das jetzt zum ersten Mal so intensiv wahr.

Dann legte er plötzlich seine Hände auf ihre Wangen, beugte sich herab und küsste sie mit einer Leidenschaft, die sie so unerwartet traf wie ein Blitz an einem Sonnentag. Mit einem entschlossenen Griff hob Clive sie hoch, zog sie aus und schob dabei seine Hose über seine Füße. Es schien eine Ewigkeit zu dauern, bis sie endlich vollkommen nackt waren, doch er küsste Ivy weiter, wodurch sie seinen harten Stamm gegen ihren Bauch gedrückt fühlte.

»Du bist wundervoll«, hauchte er in ihren Mund,
als seine Hand sich um ihre Brust schloss. ...

Wie es weitergeht, erfahren Sie im
Taschenbuch, App oder E-Book:

»Rockstar | Band 2 – Helen Carter«

Im Handel erhalten Sie auch ...

